

LWL-Klinik Lippstadt
Zentrum für Sozialpsychiatrie - Früherkennungsambulanz
Im Hofholz 6
59556 Lippstadt

Erkennen Sie für sich eine Veränderung bzw. haben Sie Bedarf an einer Abklärung, dann kontaktieren Sie unser Team - bestehend aus Dr. Petra Tuschhoff und Moritz Desinger - für ein unverbindliches, ambulantes Erstgespräch.



Moritz Desinger
M.Sc. Psychologe
Tel.: 02945 981-1712
(montags 14:00 -16:00 Uhr)
Mail: frueherkennung@lwl.org

Mitzubringen sind:

- Sie müssen nichts mitbringen.
- Sie können auch anonym beraten werden.
- Sie dürfen gerne Vorbefunde mitbringen, z.B. Arztbriefe

Weitere Informationen finden Sie hier:



oder unter www.lwl-klinik-lippstadt.de

Bei Fragen können Sie sich auf unserer Internetseite informieren. Alternativ können Sie ohne Voranmeldung oder Terminabsprache zur genannten Sprechstunde vorbeikommen. Die Sprechstunde findet jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr im Klinikgebäude B16 im Erdgeschoss in den Räumlichkeiten der Ergotherapie statt.

Herausgeber
LWL-Klinik Lippstadt - Zentrum für Sozialpsychiatrie
Im Hofholz 6
59556 Lippstadt

Früherkennung bipolarer Störungen sowie schizophrener Psychosen

Ein Angebot des Zentrums für Sozialpsychiatrie
der LWL-Klinik Lippstadt



Foto: iStock

Früherkennungsambulanz für bipolare Störungen und schizophrene Psychosen

Wir verstehen uns als erste Anlaufstelle für Menschen der Region, die zum Beispiel die auf der rechten Seite beschriebenen Veränderungen aufweisen. In der Früherkennungsambulanz möchten wir Ihnen helfen, diese Veränderungen medizinisch einzuordnen und nächste Schritte einzuleiten.

Bei unserem Angebot handelt sich **nicht** um ein psychotherapeutisches Behandlungsangebot, sondern um eine diagnostische Abklärung inkl. Empfehlungen weiterer Hilfsangebote.

Psychose

Der Begriff Psychose beschreibt einen Zustand veränderter Wahrnehmung. Meist verändern sich in der Folge verzerrter Sinneseindrücke das Denken, Fühlen und Handeln. Diese Symptome können im Rahmen ganz unterschiedlicher Erkrankungen auftreten, z.B. bei bipolaren Störungen oder schizophrenen Erkrankungen.

Bipolare Störung

Bei Menschen mit bipolarer Erkrankung können sich sowohl schwere depressive Phasen als auch manische Episoden entwickeln. Entsprechend der Stimmungslage können diese Krankheitsepisoden mit psychotischen Symptomen wie Größenwahn (Manie) oder Schuld- und Verarmungswahn (Depression) einhergehen.

Schizophrene Psychose

Die Schizophrenie ist eine psychische Erkrankung aus der Gruppe der primären Psychosen. Sie verläuft meist in Schüben. Bei einer Schizophrenie kommt es zu einer Veränderung des Denkens und der Wahrnehmung. Das Denken, Fühlen und Handeln der Betroffenen ist für Außenstehende meist nicht mehr nachvollziehbar. Zudem ziehen sich Betroffene häufig zurück, wodurch es zu Problemen in Beziehungen und im Beruf kommen kann.

Haben Sie Veränderungen bei sich oder Angehörigen festgestellt?

Bereits im frühen Stadium kann es zu Veränderungen kommen. Einige mögliche Symptome haben wir nachfolgend für Sie zusammengestellt:

- beruflicher oder schulischer Leistungsknick
- Veränderung des Antriebs und des Schlafs
- Veränderung der Kontaktfreudigkeit
- zunehmendes Misstrauen
- außergewöhnliche Wahrnehmungen (beispielsweise ungewöhnliche Ängste, Gefühle verfolgt zu werden oder in Gefahr zu sein)
- andere Menschen sagen, Sie hätten sich verändert



Foto: pixabay

Möglicherweise können wir Ihnen oder Ihren Angehörigen weiterhelfen, kontaktieren Sie uns gerne.

Was bieten wir Ihnen an?

- ein unverbindliches, ambulantes Erstgespräch
 - eine erste Einschätzung der Beschwerden sowie
 - eine Empfehlung für mögliche weitere Schritte
-